

# Beziehungen zu Behörden, Verkehrsinteressenten und anderen Organisationen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Zentrale für Verkehrsförderung**

Band (Jahr): **9 (1949)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurs der KLM via Zürich und Genf nach Südamerika, sowie durch die Zürich berührende Linie der SAS von Stockholm nach Bangkok, statt.

Durch den 1949 aufgenommenen Vollbetrieb auf dem neuen Interkontinentalflughafen Zürich-Kloten und durch die Fertigstellung des großen Stationsgebäudes auf dem Flughafen Genf-Cointrin ist die Bodenorganisation des schweizerischen Luftverkehrs nunmehr auf den neuesten Stand der Technik gebracht worden.

Während des Berichtsjahres führten die Swissair und die die Schweiz bedienenden ausländischen Unternehmungen im Linienverkehr 25 042 Flüge (1948: 21 326) durch, wobei 365 326 Passagiere (294 128) und 7 240 689 kg Post, Fracht und Uebergepäck (5 594 172) befördert wurden. Die Zahl der zurückgelegten Flugkilometer stieg von 13,4 auf 17,3 Millionen und die geleisteten Passagierkilometer von 203 auf 282 Millionen.

Im gewerbsmäßigen Verkehr außer den Linien ist die Zahl der Flüge um 3022 auf 13 572 und die der beförderten Passagiere um 1760 auf 58 974 während des Berichtsjahres zurückgegangen.

## **II. Beziehungen zu Behörden, Verkehrsinteressenten und anderen Organisationen**

Es ist uns vor allem Pflicht und Bedürfnis, dem obersten Betreuer unseres Tourismus, Herrn Bundesrat Dr. E. Celio, Vorsteher des Eidg. Post- und Eisenbahndepartementes, für die große Unterstützung zu danken, die er uns wiederum angedeihen ließ. Dieser Dank erstreckt sich auch auf den Direktor des Eidg. Amtes für Verkehr, Herrn Dr. R. Cottier, sowie auf den Stab seiner Mitarbeiter in der touristischen Abteilung. Das Eidg. Politische Departement vermittelte uns bereitwilligst den Kontakt mit den diplomatischen und konsularischen Außenposten, die sich wiederum in verdankenswerter Weise der Förderung unserer touristischen Interessen im Ausland widmeten. Besonders sei auch dem Eidg. Volkswirtschaftsdepartement und seinen Delegierten für Handelsverträge gedankt, welche die Interessen unseres Tourismus mit größter Energie ver-

treten. Die kollegiale Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Fremdenverkehrsverband sei hier ebenfalls hervorgehoben.

Wir pflegten während des Berichtsjahres enge und fruchtbare Beziehungen mit den regionalen und lokalen Verkehrsinteressenten, den Transportunternehmungen, den Fachorganisationen des Gastgewerbes, den touristischen Berufsvereinigungen, den Sportsverbänden, sowie zahlreichen kulturellen und wissenschaftlichen Institutionen.

Nützlich und notwendig ist auch die Zusammenarbeit im internationalen Sektor, weil heute viele Voraussetzungen für die Entwicklung des Fremdenverkehrs nur gemeinsam mit den Schwesterorganisationen des Auslandes gelöst werden können. Unser Direktor, Herr Bittel, ist am 14. Oktober zum Präsidenten der Union Internationale des Organismes Officiels du Tourisme gewählt worden, die als oberste Arbeitsgemeinschaft des Fremdenverkehrs von allen fünf Kontinenten 42 Länder in sich vereinigt.

### **III. Werbung und Werbemittel**

#### **1. Drucksachen und Materialdienst (Produktion und Verteilung)**

Im abgelaufenen Jahre sind folgende SZV-Drucksachen erschienen:

Ferienland Schweiz (Sporttabelle Sommer/Winter). Französ./Englisch	245 000
Ereignisbroschüre «Die Schweiz im Sommer 1949». Französisch/Englisch	15 000
Broschüre «G. I.'s in Switzerland». Englisch	40 000
Broschüre «Auf Schweizer Wanderwegen». Deutsch/Französisch	20 000
Broschüre «Die Schweiz von heute». Italienisch	10 000
Prospekt «Schweizer Heilbäder». Deutsch, französisch, englisch, holländ.	40 000
Prospekt «Musikwochen in der Schweiz». Deutsch, französisch, englisch, italienisch	90 000
Touristenkarte der Schweiz (Nachdruck). Französisch, englisch, italienisch, holländisch, spanisch, portugiesisch	80 700
Sommerplakat «Ferien in der Schweiz», von Donald Brun. Deutsch, französisch, englisch, italienisch, holländisch, schwedisch, spanisch, portugiesisch	20 500
Ereignisbroschüre «Die Schweiz im Winter 1949/50». Französisch, engl.	15 000